

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2019-082				
Federführender Geschäftsbereich: Bürgermeister	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 27.02.2019 Verfasser: Herr Lars Prahler				
Bürgerentscheid Wismarsche Straße; Öffentlichkeitsarbeit					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.03.2019	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung hat beschlossen, über die Neugestaltung der Wismarschen Straße im Rahmen der anstehenden Europa- und Kommunalwahl einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Die Stadtverwaltung hat zur Vorbereitung dessen Bürgerinformationen vorbereitet, die vor der Veröffentlichung dem Hauptausschuss zur Beratung zur Verfügung gestellt wird. Die beiliegenden Unterlagen enthalten ein Plakat und eine Kurzinformation für die Veröffentlichung im Internet und zum Ausdruck in geringer Stückzahl. Die Plakate können in öffentlichen Räumen und auch bei Interesse bei Einzelhändlern in der Innenstadt aufgehängt werden.

Im Internet werden zudem die Planzeichnungen und Erläuterungsberichte des Planungsbüros veröffentlicht.

Die Kurzinformation und Plakat erheben den Anspruch, verständlich und prägnant die Argumente für und gegen die Umgestaltung der Wismarschen Straße auf den Punkt zu bringen. Die Veröffentlichung ist für Anfang April vorgesehen.

Anlage/n:

Entwurf Plakat

Entwurf Kurzinformation

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Nein !

- Alle Parkplätze erhalten
- Kosten sparen
- Keine Baustelle
- Alles gut so, wie es ist

Ja !

- Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer
- Barrierefreie Übergänge
- Besseres Gehwegpflaster
- Mehr Bänke

weitere Informationen unter
www.grevesmuehlen.de



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Nein !

- Alle Parkplätze erhalten
- Kosten sparen
- Keine Baustelle
- Alles gut so, wie es ist

Ja !

- Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer
- Barrierefreie Übergänge
- Besseres Gehwegpflaster
- Mehr Bänke

Kurzinformation zur Entscheidungsfindung



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Die Frage, die am 26. Mai gestellt wird lautet ...:

„Soll die Hauptgeschäftsstraße Wismarsche Straße, ausgehend von der Kreuzung zur Santower Straße bis zur Einmündung der August-Bebel-Straße am Marktplatz auf der in Fahrtrichtung rechten Seite für rund 490.000 EUR so umgebaut werden, dass statt der Parkplätze ein breiterer Aufenthaltsbereich für Fußgänger entsteht?“

Mögliche Antworten ...:

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Warum diese Frage?

Die Stadtvertretung hat beschlossen, über die Neugestaltung der Wismarschen Straße im Rahmen eines Bürgerentscheids abstimmen zu lassen. Laut Kommunalverfassung MV muss die Frage alle wesentlichen Inhalte und die Kosten beinhalten und muss mit ja oder nein zu beantworten sein.

Mögliche Antworten ...:

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Wismarsche Straße um 1900



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Wismarsche Straße 1990



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Wismarsche Straße 2016



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Wismarsche Straße 2016



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Worüber wird abgestimmt?

Seit 2016 hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Seniorenbeirats, des Behindertenverbandes, des Bau- und Umweltausschusses sowie Gewerbetreibende sehr intensiv über Verbesserungsmöglichkeiten für die Wismarsche Straße abgestimmt. Ein Planungsbüro hat die Vorschläge geprüft und in einen Plan eingearbeitet.

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant?

Die Planungen sind bis zur Entwurfsreife gebracht worden und mit den wesentlichen Behörden vorabgestimmt. Die wesentlichen Inhalte sind ...



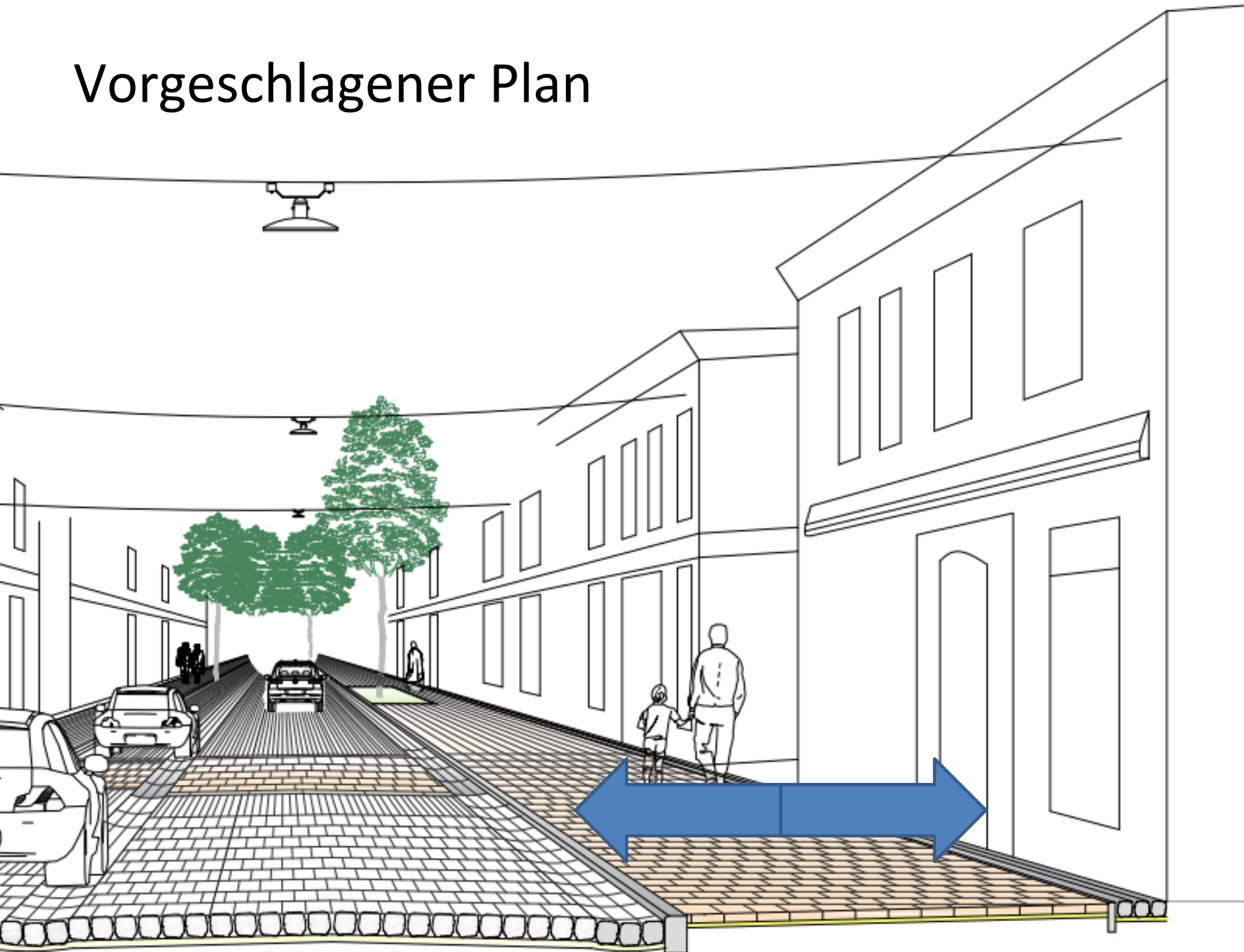
Nein !

Ja !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Vorgeschlagener Plan



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant?

Verbreiterung des Gehwegs auf der nördlichen Seite ist geplant, weil dieser Gehweg teilweise nur 60 cm breit ist. Der neue Gehweg hat dann eine Breite von 3,00 m und bietet damit Platz für mehr Auslagen und Bänke. In ausgewählten Zonen können Anlieferfahrzeuge ausweichen und auch einzelne Behindertenparkplätze angeordnet werden.

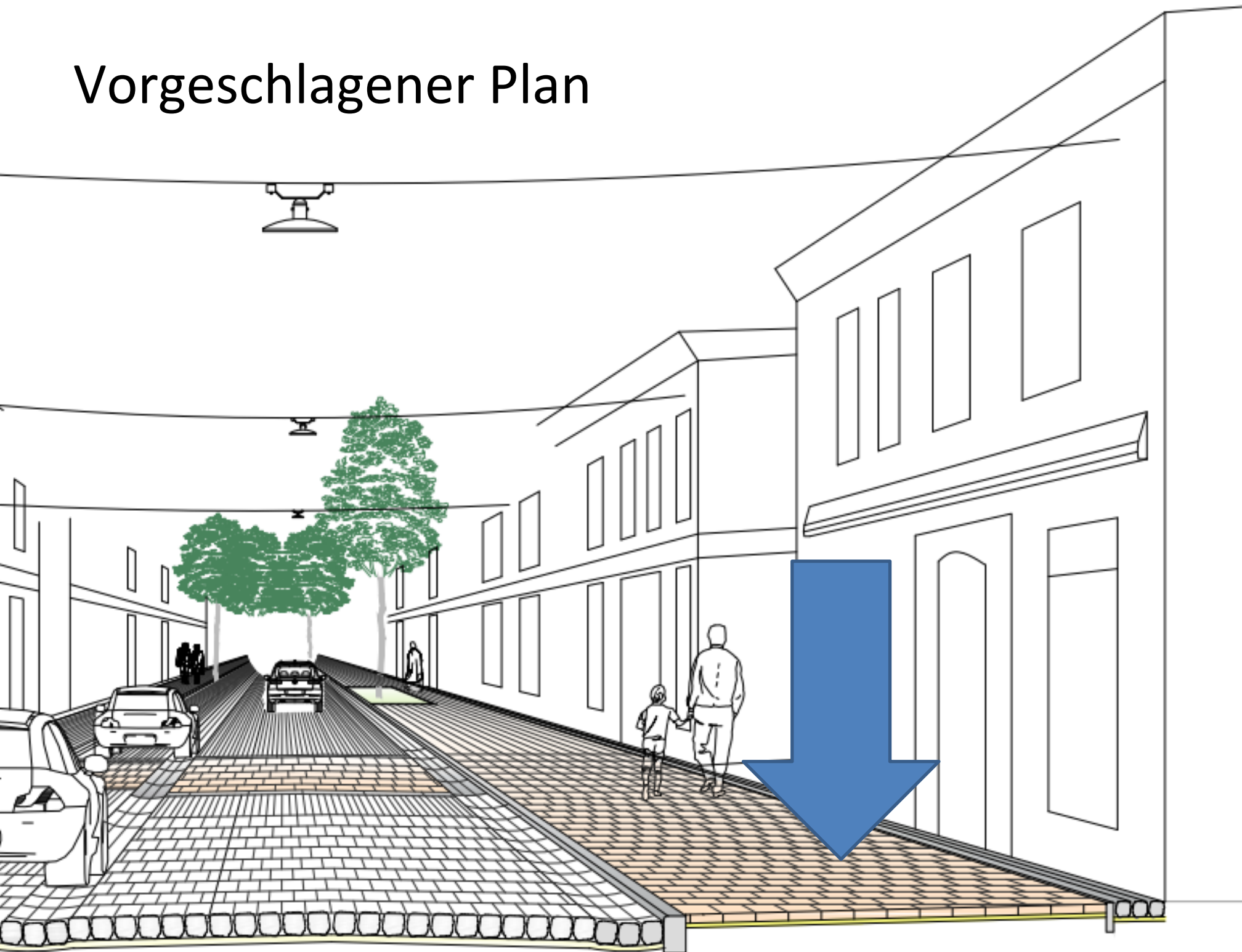
Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Vorgeschlagener Plan



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant:

Dieser Gehweg bekommt ein **neues Gehwegpflaster** aus einem besseren Material. Vereinzelt können durch die gewonnene Breite des Gehwegs Zugänge zu Ladengeschäften so angeglichen werden, dass sie barrierefrei nutzbar sind.



Nein !

Ja !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Wismarsche Straße 2016



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant:

In den **Kreuzungsbereichen** würde das Großgranitpflaster durch ein Material ähnlich wie auf dem „Vorplatz Versorgungszentrum“ ersetzt, das allen gefahrloses Überqueren der Straße ermöglicht. Optisch animiert dieser Belagwechsel dem Autofahrer zum Verlangsamen.



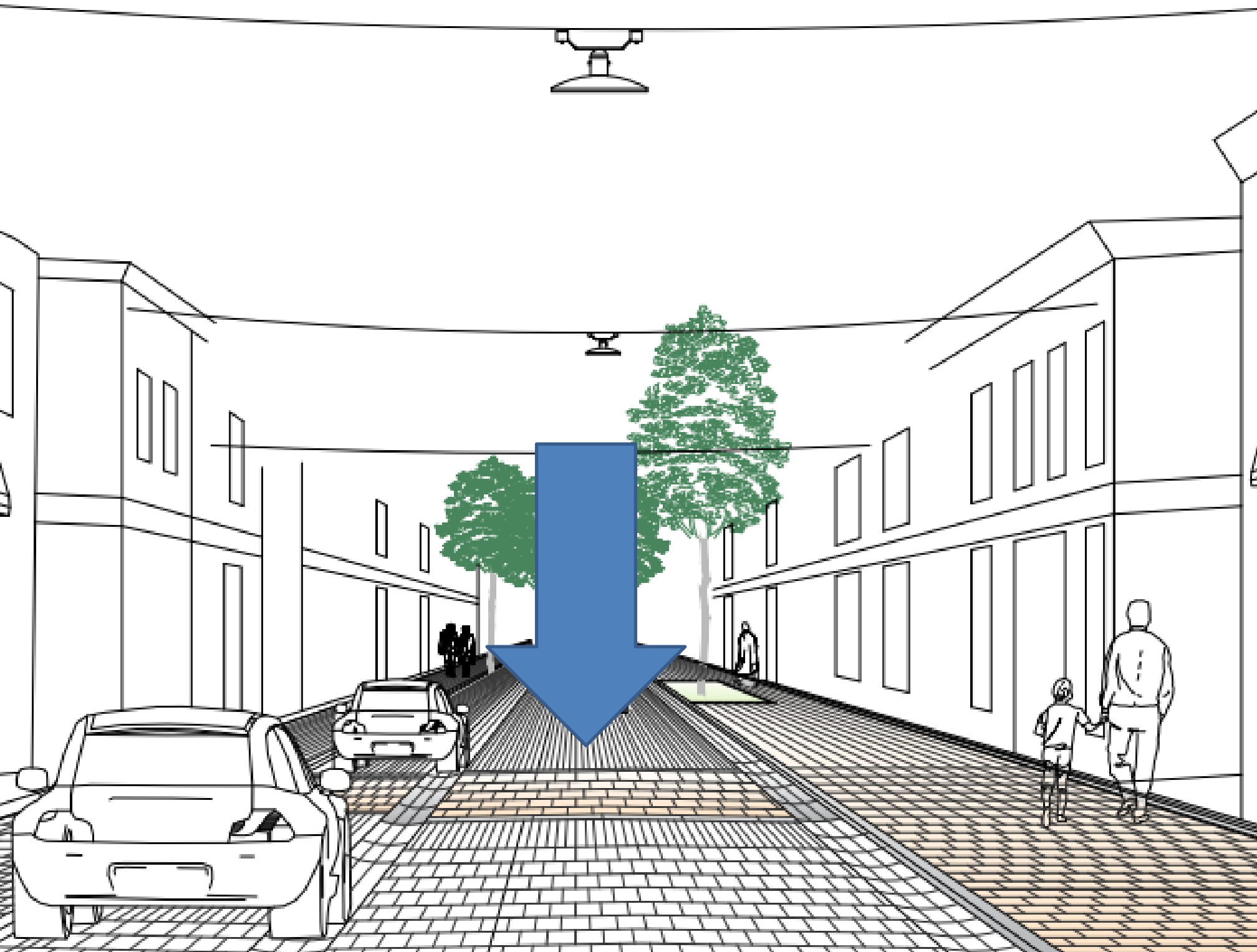
Nein !

Ja !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Vorgeschlagener Plan



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant?

Der Unteren Naturschutzbehörde liegt ein Antrag auf (teilweisen) **Fällung der Linden** vor. Nur in geeigneten Bereichen sollen entweder die bestehenden Bäume erhalten bleiben oder kleinwüchsiger Baumarten gepflanzt werden. In jedem Falle werden Ausgleichspflanzungen erforderlich, um den Natureingriff zu kompensieren.

Die Zustimmung liegt noch nicht vor!

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Entfallende Parkplätze



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant:

Der Gehweg erstreckt sich auf der nördlichen Seite bis zur Fahrbahnkante, die **Parkplätze** auf dieser Seite der Straße würden also entfallen. Durch die geplante Wegnahme von Alleebäumen würden zwar auf der gegenüber liegenden Seite mehr Parkplätze möglich sein, es ist aber davon auszugehen, dass nur noch gut die Hälfte an Stellflächen zukünftig zur Verfügung stehen.

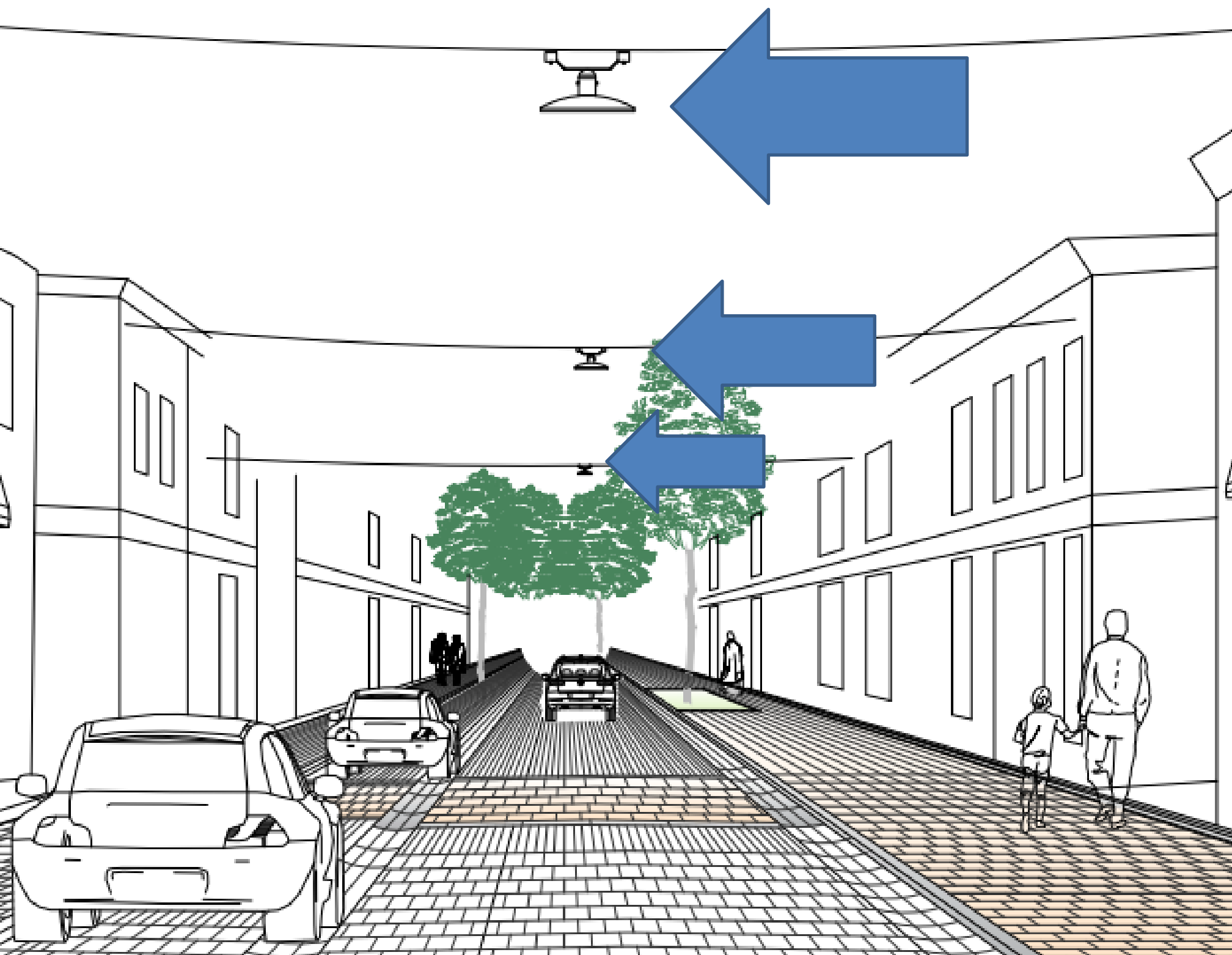
Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Vorgeschlagener Plan



BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was ist geplant:

Die **Beleuchtung** soll, einer Haupteinkaufsstraße angemessen, erneuert werden und zukünftig den ganzen Verkehrsraum ausleuchten. Das Mehr an Platz auf der nördlichen Seite wird an ausgewählten Stellen dazu genutzt **saisonale Begrünungen, Bänke** usw. dort anzuordnen.



Ja !



Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was kostet die Maßnahme?

Gehwegerneuerung und Fahrbahnanpassung,
Beleuchtung, Baumpflanzungen, Bänke und
Nebenkosten lt. Kostenschätzung des beauftragten
Planungsbüros (08/2018): **490.000 €**



Nein !

Ja !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Was passiert nach dem Bürgerentscheid?

Bei „Ja“ wird die Maßnahme umgesetzt, bei normaler weiteren Vorbereitungszeit ab 2021

Bei „Nein“ bleibt alles so, wie es ist.



Ja !



Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Warum keine Fußgängerzone ?

Dies ist sehr intensiv und kontrovers in der Arbeitsgruppe diskutiert worden. Im Ergebnis haben sich alle Beteiligten und der Bauausschuss gegen eine Fußgängerzone und für diese Variante entschieden, weil sie sowohl Autofahrer als auch Fußgänger best möglich mit ihren Ansprüchen bedienen wird und weil sich zeigte, dass es keine adäquate technische Lösung für die Einrichtung einer **Fußgängerzone** gibt.

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Warum sollen Sie entscheiden ?

Die Entscheidung ist für Grevesmühlen und für Sie persönlich von herausragender Bedeutung. Und Sie haben die Möglichkeit, sehr konkret mit dieser Frage auseinander zu setzen und für sich eine Entscheidung zu fällen. Und der Bürgerentscheid wurde beschlossen, weil die Stadtvertretung Ihre Meinung wissen möchte, um **für Sie genau das Richtige** zu tun.

Ja !

Nein !

BÜRGERENTSCHEID

am 26. Mai 2019

Nein !

- Alle Parkplätze erhalten
- Kosten sparen
- Keine Baustelle
- Alles gut so, wie es ist

Ja !

- Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer
- Barrierefreie Übergänge
- Besseres Gehwegpflaster
- Mehr Bänke

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Verfasser: Lars Prahler, Ihr Bürgermeister

